

Guard Lars Knobbe treibt seine Männer zu Höchstleistungen an

Basketball-Landesliga Südost TV „Gut Heil“ Zerbst – BG BSW „Sixers“ III 89:59 / Thomas Sauermilch mit 28 Punkten erneut Topscorer

Von Ralf Gohl

Zerbst • Mit dem Team aus Bitterfeld, Sandersdorf und Wolfen empfingen die Zerbster Basketballer am Sonnabend ein Landesklasse-Team, das bezwingbar sein konnte. Doch zu Beginn taten sich die Herren um Knobbe, Sauermilch und Rückert schwer. Erst nach dem Seitenwechsel konnte Zerbst voll überzeugen und einen klaren 89:59-Sieg heraus spielen.

Die Gäste aus Bitterfeld erschienen in voller Besetzung, so als wollten sie drei Spieltage vor dem Saisonende mit aller Macht noch aus dem Abstiegsstrudel heraus. Und so spielten sie auch.

Dabei stehen mit Justabs II, Weißenfels II, Bitterfeld III und Zerbst seit der vergangenen Woche bereits vier der fünf Absteiger fest. Lediglich Zörbig hat sich mit einem überraschenden Sieg beim Tabellenführer BBC Halle II noch alle Chancen auf den begehrten Platz fünf erhalten. Es ging also zwischen beiden Teams am Sonnabend nur noch um die Ehre, aber das ist ja auch etwas.

Die „Sixers“ traten im ersten Viertel sehr kompakt und beweglich auf. Mit ihrer Ball-Raum-Verteidigung stellten sie „Gut Heil“ vor einige Probleme. Lediglich die Routiniers Mathias Rückert

und Thomas Sauermilch konnten sich dagegen erfolgreich in Szene setzen. Vom Rest der Mannschaft kam zu wenig. So brauchte sich auch keiner über den Verlust (16:17) des ersten Viertels und den 20:27-Rückstand nach 15 Spielminuten zu wundern.

Doch dann fand Zerbst die richtigen Mittel. Angetrieben von Guard Lars Knobbe, der mit seiner Einsatzfreude ein Vorbild für die Mannschaft ist, wurde in der Defense besser gearbeitet. Im Angriff spielte „Gut Heil“ jetzt mit einer sehr großen Aufstellung. Das heißt, vier Zerbster waren länger als 1,90 Meter. Den Gästen gelan-

gen nur noch vier Punkte bis zur Halbzeit.

Neben Mathias Rückert kämpften jetzt auch Stephan Schneider und Stefan Gohl erfolgreich am Brett und holten etliche Rebounds. Thomas Sauermilch, der mit 28 Punkten Topscorer des Spiels wurde, brachte sein Team zwei Minuten vor der Halbzeitpause mit einem Dreier zum 30:29 in Führung. Rückert und Gohl legten noch weitere acht Punkte zum 38:31-Halbzeitstand drauf.

Nach der Pause traute man seinen Augen kaum. „Gut Heil“ spielte richtig schönen Basketball. Knobbe eröffnete mit einem Drei-

er, legte gleich noch einen Zweier nach und trieb dann seine Mitspieler zu Höchstleistungen an. Gegen keineswegs nachlassende „Sixers“ waren die Gastgeber jetzt einfach beweglicher, schneller und sicherer am Ball. Neben Sauermilch warfen sich mit Stefan Gohl (18), Mathias Rückert (16) und Lars Knobbe (11) drei weitere Spieler in den zweistelligen Bereich. Insgesamt punkteten acht Zerbster, was aus Sicht des Trainers immer eine hervorragende Sache ist, denn so ist das Team nicht ausrechenbar.

Mit 8:31 Punkten erlebten die Gäste im dritten Viertel ihren Un-

tergang. Zerbst führte 69:39 und das völlig verdient gegen einen Kontrahenten, dem man in der vergangenen Saison zweimal unterlegen war.

Im letzten Abschnitt hielt „Gut Heil“ ohne Mühe den Vorsprung fest. Beide Teams erkannten die Entscheidung an und setzten vermehrt Bankspieler ein.

Auch die letzten beiden Spiele der Saison werden die Zerbster in der Turnhalle Fuhrstraße austragen. Am Sonntag erwarten sie Zörbig und am 17. März wird die A-Jugendmannschaft vor den Herren spielen, die dann den Tabellenführer zu Gast haben.